Relegation zur Bayernliga Nord

Damen des DTV-Diespeck knapp am TSV Lauf gescheitert

Die Tischtennis-Damen des DTV Diespeck sind mit einer 6:8 Niederlage gegen den TSV Lauf in der Relegation ganz knapp am Aufstieg in die Bayernliga Nord vorbeigeschrammt.
Schon das Erreichen dieses Entscheidungsspiels war ein überraschender Erfolg, war doch die Truppe um Trainer Egon Helmle erst am letzten Spieltag durch ein besseres Spielverhältnis am punktgleichen SV Neusorg vorbei auf den 2. Tabellenplatz der Landesliga Nord/Ost gezogen.
Nachdem der SV Bergtheim aus der Landesliga Nord/West auf die Relegation verzichtet hatte, stand man beim TSV Lauf nur ein Spiel vor dem Aufstieg in die Bayernliga Nord.

Die 20 mitgereisten DTV-Fans sahen von Beginn an packende Begegnungen, in denen alle Diespeckerinnen großartig aufspielten und somit lange auf einen Erfolg hoffen ließen.

In den Doppeln ging zwar jeweils der erste Satz verloren, jedoch konnten sich Helmreich/Popp gegen Godek/Schaub mit 3:2 und Tiefel/Blaufelder gegen Fante/Vogt mit 3:1 durchsetzten und so die ersten beiden Zähler für Diespeck markieren.

Im ersten Einzel lag Silke Helmreich gegen die Laufer Spitzenspielerin Antje Godek schon mit 0:2 Sätzen zurück, schaffte mit Nervenstärke jedoch den Satzausgleich zum 2:2. Im 5. Satz startete sie beim Spielstand 2:6 ebenfalls noch einmal durch und konnte mit 11:8 den Diespecker Vorsprung auf 3:0 ausbauen.

Sabine Tiefel lieferte sich in der nächsten Begegnung mit Saskia Schaub lange Konter-Duelle und führte im 4. Satz bereits mit 9:6, als die Lauferin doch noch die Verlängerung erzwang. Dort bewies aber Tiefel ihre Stärke und konnte für Diespeck auf 4:0 erhöhen.

Yvonne Popp musste gegen die quirlige Susanne Fante ebenfalls über 5 Sätze und davon 2x in die Verlängerung gehen, ehe sie mit überragender Leistung das 5:0 für den DTV einfahren konnte.

Dann aber riss der Faden und Ulrike Blaufelder hatte mit der Materialspielerin Sabine Vogt ihre liebe Not. Sie konnte zwar immer gut mithalten, fand dann aber gegen die Noppenspielerin doch nicht das richtige Rezept und musste nach 0:3 Sätzen der Gegnerin gratulieren.

Im Anschluss bewiesen die DTV-Damen, dass sie durchaus auch in der Bayerliga mithalten könnten. Zwar mussten sich Helmreich gegen Schaub und Tiefel gegen Godek geschlagen geben, jedoch konnte Uli Blaufelder gegen Fante mit einer Top-Leistung noch einen Punkt für Diespeck zum 6:3 Zwischenstand ergattern.

In den folgenden 5 Spielen konnte trotz knapper Sätze der Gegner dann aber doch nicht mehr in Schach gehalten werden und so mussten die Diespeckerinnen am Ende den Damen vom TSV Lauf zum Verbleib in der Bayernliga gratulieren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Doppel:

Godek / Schaub - Helmreich/Popp 2:3
Fante / Vogt: - Tiefel / Blaufelder 1:3

Einzel:

Godek - Helmreich 2:3
Schaub - Tiefel 1:3
Fante - Popp 2:3
Vogt - Blaufelder 3:0
Godek - Tiefel 3:2
Schaub - Helmreich 3:1
Fante - Blaufelder 1:3
Vogt - Popp 3:0
Fante - Tiefel 3:1
Godek - Blaufelder 3:2
Schaub - Popp 3:0
Vogt - Helmreich 3:1

v.l. Yvonne Popp, Sabine Tiefel, Trainer Egon Helmle, Silke Helmreich, Ulrike Blaufelder